



Antwort zur Anfrage Nr. 0409/2010 der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Mainz-Altstadt betreffend **Umzug Pfarrer-Landvogt-Hilfe**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Seit wann ist den Stadtwerken bekannt, dass der Boden des Grundstückes mit Verunreinigungen belastet sein könnte?**

**2. Warum wurden keine Erdreichuntersuchungen vor Beginn der Diskussion um die Verlagerung vorgenommen?**

**3. Welche Kosten sind für die bisherigen Planungen angefallen und von wem werden diese getragen?**

Zu den Fragen 1-3 verweise ich auf die angefügte Antwort auf die Anfrage 0450/2010 zum gleichen Thema.

**4. Welche Nutzung schwebt den Stadtwerken nun mit dem Gelände vor?**

Das Areal an der Wormser Straße wird, nach Auskunft der Stadtwerke Mainz AG, auch zukünftig als Lagerfläche für Rohre, Kabel und Straßenbeleuchtungsmaste dienen. Über eine anderweitige Nutzung der derzeit freistehenden Teilfläche gibt es noch keine weiteren Überlegungen.

**5. Ist eine Erdreichsanierung geplant und wann wird diese vorgenommen?**

Erst wenn der Abschlussbericht der umwelttechnischen Untersuchungen und die entsprechende Stellungnahme der SGD Süd vorliegt, kann diese Frage beantwortet werden. Sollten keine baulichen Tätigkeiten auf dieser untersuchten Teilfläche durchgeführt werden, ist erstmal keine Bodensanierung notwendig.

**6. Welche Überlegungen für einen neuen Ausweichstandort für die Pfarrer-Landvogt-Hilfe gibt es und wie weit sind diese?**

In Abstimmung mit dem Vorstand der Pfarrer-Landvogt-Hilfe werden die Baudezerntin, Frau Marianne Grosse und der Uz. den zuständigen Gremien vorschlagen, die Pfarrer-Landvogt-Hilfe in freiwerdende Räume auf der Zitadelle, Bau F unterzubringen. Nach kurzfristiger und intensiver Prüfung von neun möglichen Standorten, konnte nur dieser Standort die vorgegebenen Kriterien erfüllen. Die Beschlussvorlage wird ab der 16. KW in den Gremien beraten und dem Stadtrat am 05.05.2010

zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt. Die Räume müssen danach den Bedürfnissen der Pfarrer-Landvogt-Hilfe baulich angepasst werden.

**7. Kann die Pfarrer-Landvogt-Hilfe, bis ein Ausweichstandort bereitsteht, weiterhin auf dem Grundstück in der Dagobertstraße ihrer Tätigkeit nachkommen oder gibt es anderweitige Interessen, die dies verhindern?**

Bis zur Fertigstellung der neuen Räumlichkeiten in der Zitadelle bleibt die Pfarrer-Landvogt-Hilfe in dem Gebäude Dagobertstraße 20.

**8. Wann kann die Pfarrer-Landvogt-Hilfe mit einem neuen Standort rechnen?**

Siehe Antwort zu Frage 6.

Mainz, 23.01.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator  
Beigeordneter